



CDU/ FDP-Gruppe StR-Fürstenau, St. Georg-Str. 8, 49584 Fürstenau

05. Mai 2021

Stadt Fürstenau Schloßplatz 1 49584 Fürstenau

Antrag der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Fürstenau

Anpassung des Sanierungsplans – Modellversuch temporäre Fußgängerzone

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Stadtdirektor,

die Gruppe von CDU und FDP bittet den nachstehenden Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales.

Antrag:

- Im Zuge der Planung zur Innenstadtsanierung soll getestet werden, ob eine dauerhafte temporäre Fußgängerzone an den Wochenenden im Sommer eine sinnvolle Einrichtung ist. Dazu wird in die Innenstadt in den Sommermonaten 2021 in einem dreistufigen Plan zeitweise gesperrt.
 - a) Von Juni 2021 bis August 2021 wird die Innenstadt in den Zeiten Samstag, 15:00 Uhr bis 01:00 Uhr und Sonntag, 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr anhand des folgenden Plans gesperrt:
 - 1) Im Juni wird die Große Straße für den Autoverkehr gesperrt.
 - Im Juli wird zusätzlich die Bahnhofstraße an der Ecke St. Georg-Straße sowie die Burgstraße an der Ecke Schwedenstraße für den Autoverkehr gesperrt.
 - 3) Im August wird außerdem die Zuwegung zum Schloss von der Burgstraße für den Autoverkehr gesperrt. Es ist für eine Möglichkeit zum Anliegerparken zu sorgen.
 - b) Nach Abschluss dieser Sperrung wird das Ergebnis im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales evaluiert. Die Ergebnisse der Testphase werden zur Grundlage der weiteren Planung gemacht.

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die Sperrungen zu den angegebenen Zeiten mit geeigneten Möglichkeiten sicherzustellen. Die Zufahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge aller Art ist sicherzustellen.
- 3. Die gastronomischen Betriebe in der Innenstadt sind ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass eine Nutzung der gesperrten Straßenflächen durch gastronomische Angebote gewünscht ist. Notwendige Genehmigungen sind bei Vorliegen der Voraussetzungen zu erteilen.
- 4. Die städtebauliche Planung der Innenstadtsanierung ist weiterhin so offenhalten, dass sie die Möglichkeit zum Einbau von versenkbaren und automatisierten Verkehrssperrungen an den erprobten Orten beinhaltet.

Begründung:

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Selker Gruppensprecher